



[Startseite](#) > Kinder und Jugendliche profitieren vom neuen "Kulturkoffer"

Kunst- und Kulturminister Boris Rhein

Kinder und Jugendliche profitieren vom neuen "Kulturkoffer"

10.12.2015

Pressestelle: [Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst](#) ^[1]

Kulturelle Bildung im ländlichen Raum steht im Mittelpunkt des Projekts.



Kunst- und Kulturminister Boris Rhein stellt mit Dr. Gabriele König von der Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V. das "Kulturkoffer"-Konzept vor.

© kunst.hessen.de

Wiesbaden. Kunst- und Kulturminister Boris Rhein hat heute das Konzept der Landesregierung für ein neues Modellprojekt „Kulturkoffer“ vorgestellt. Der neue Kulturkoffer startet im kommenden Jahr und ist speziell für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren konzipiert.

Kunst- und Kulturminister Boris Rhein: „Kulturelle Bildung ist ein Schwerpunktthema der hessischen Kulturpolitik. Mit dem Modellprojekt ‚Kulturkoffer‘ sollen ab 2016 Kinder und Jugendliche kostenfreie oder kostengünstige kulturelle Angebote erhalten. So wollen wir junge Menschen - auch aus bildungsfernen Milieus – für Kultur begeistern. Ziel ist es, Heranwachsenden die Bedeutung von Kultur für ihre Persönlichkeitsentwicklung zu vermitteln.“

Ideen aus bewährten Projekten

Der neue Kulturkoffer beinhaltet ein Projektpaket, bestehend aus bewährten sowie neuen, teils noch zu entwickelnden Kulturprogrammen. Es ist naheliegend, aus dem Spektrum bereits bestehender Programme die wichtigsten bereits erfolgreichen Initiativen der kulturellen Bildung weiter zu stärken und noch sichtbarer zu gestalten.

Beispielhaft sind hier zu nennen:

- Kinderkultursommer
- Schreibwettbewerb „Ohne Punkt und Komma“
- Starke Stücke – Jugend entdeckt Theater
- LUCAS Kinderfilmfestival

Auch für Flüchtlingskinder gedacht

Darüber hinaus werden neue Maßnahmen entwickelt, die insbesondere einen inklusiven, interkulturellen und kooperativen Ansatz haben sollten. Ziel ist es, für alle Kinder und Jugendliche attraktive und motivierende Maßnahmen - insbesondere im ländlichen Raum – mit einem breiten Spektrum zu entwickeln. Diese Projekte könnten auch Flüchtlingskinder und Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund ansprechen.

Erste Projekte dieser neuen Generation hat das Ministerium für Wissenschaft und Kunst schon in diesem Jahr gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern getestet.

Beispielhaft sind hier zu nennen:

- FLUX – Verein zur Förderung der Zusammenarbeit von Theatern und Schulen in Hessen, der Theater- und Tanzprojekte mit Kindern und Jugendlichen in ländlichen Regionen entwickelt.
- Konolino Nomadenzelt – interaktives Erzähltheater mit Kindern und Jugendlichen im ländlichen Raum.

"Von der kulturellen Bildung profitieren alle"

„Unser neuer Kulturkoffer kann jedoch nur erfolgreich sein, wenn wir für die Programme zahlreiche Kooperationspartner finden. Deshalb lade ich alle Kommunen und privaten Förderer dazu ein, das Modellprojekt ‚Kulturkoffer‘ mit uns gemeinsam weiterzuentwickeln. Denn von der kulturellen Bildung profitieren letztlich alle“, erklärte **Kunst- und Kulturminister Boris Rhein**.

Wir laden aber auch alle Kulturakteure dazu ein, unseren neuen Kulturkoffer mitzugestalten. Jeder kann sein Projekt einreichen und einen Antrag auf Fördergelder stellen. Voraussetzung ist jedoch mindestens ein Kooperationspartner.

Das sind beispielsweise:

- Kommunen
- Jugendheime
- private Förderer
- Schulen

Land übernimmt mindestens 70 Prozent der Kosten

Zur Finanzierung der einzelnen Projekte ist ein Landesanteil von jeweils mindestens 70% vorgesehen, maximal 30% übernehmen die Kooperationspartner oder deren Sponsoren. Über die Bewilligungen entscheidet eine Jury.

Insgesamt stehen, nach derzeitiger Planung, folgende Fördermittel zur Verfügung:

2016: 930.000 Euro
 2017: rund 1.400.000 Euro
 2018: rund 1.800.000 Euro

Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen ist Partner

Partner des HMWK beim Projekt „Kulturkoffer“ ist die Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V.. Der Verein tritt als Koordinierungsstelle auf und soll künftig beispielsweise bei der Verfahrensabwicklung unterstützen. Fortbildungskonzepte entwickeln und erproben. Verbundprojekte initiieren und als Kommunikationsbörse, Beratungsstelle und Kooperationspartner für Verbände und Ministerien ebenso wie für Universitäten fungieren.

„Es gibt ein großes Interesse und auch einen Bedarf für Projekte der Kulturellen Bildung in Hessen. Insbesondere dann, wenn wir verstärkt die ländlichen Regionen einbeziehen. Genau das ist Ziel unseres neuen Modellprojekts „Kulturkoffer“ der Landesregierung. Die Gelder sind hervorragend investiert, denn es sind unsere Kinder und Jugendliche die von unserem neuen Modellprojekt profitieren“, erklärte **Kunst- und Kulturminister Boris Rhein** abschließend.

Links:

- [Hessens kulturelles Engagement](#) ^[3]

Kontakt für Pressevertreter

Pressesprecher: Mark Kohlbecher

Pressestelle: Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Telefon: +49 611 32 32 30

Telefax: +49 611 32 32 99

E-Mail: pressestelle@hmwk.hessen.de ^[4]

Quell URL: <https://wissenschaft.hessen.de/presse/pressemitteilung/kinder-und-jugendliche-profitieren-vom-neuen-kulturkoffer>

Links:

[1] <https://wissenschaft.hessen.de/presse/pressestelle/hessisches-ministerium-fuer-wissenschaft-und-kunst>

[2] <https://wissenschaft.hessen.de/file/kulturkofferpljpg>

[3] <https://wissenschaft.hessen.de/presse/pressemitteilungen/hessens-kulturelles-engagement>

[4] <mailto:pressestelle@hmwk.hessen.de>